



Am Donnerstag gaben die beiden Bürgermeister sowie Vertreter der beteiligten Institutionen den Startschuss für die Neuauflage des Ökoprofit-Projektes.
Foto: Schulte

Startschuss für Ökoprofit

Hemer und Iserlohn suchen gemeinsam interessierte Unternehmen für Zertifizierung

Das Ökoprofit-Projekt, an dem sich Iserlohn bereits 2002 und die Kommunen des Märkischen Nordkreises 2004 beteiligt hatten, soll im kommenden Jahr eine Neuauflage erfahren. Den Startschuss zu dem Umweltmanagement-Programm für Betriebe und Einrichtungen gaben jetzt die Bürgermeister der Städte Iserlohn und Hemer.

HEMER/ISERLOHN. Der Ökoprofit-Grundgedanke ist, dass wenn Unternehmen ihren Ressourcenverbrauch verringern oder Abfälle vermeiden, sie zum einen die

Umwelt entlasten und dabei zum anderen auch fast immer ihre Betriebskosten senken. Hemers Bürgermeister Michael Esken: „Das Ziel von Ökoprofit ist Umweltschutz durch Kostensenkungen.“

Mit im Boot sind dieses Mal auch die Kreishandwerkerschaft, der Märkische Arbeitgeberverband sowie die SIHK.

Dr. Wolfgang Willmann, SIHK-Geschäftsführer: „Nicht nur monetäre Aspekte spielen für teilnehmende Unternehmen eine Rolle, zunehmend wichtiger wird auch die positive Außendarstellung sowie die Motivation der Mitarbeiter.“

Auch Josef Schulte (Märkischer Arbeitgeberverband) ist von Ökoprofit überzeugt.

„Durch die Teilnahme kann ein Unternehmen durchaus seine Wettbewerbsfähigkeit steigern.“

Und auch Dirk Jedan (Kreishandwerkerschaft) kann die Teilnahme nur jedem Unternehmen empfehlen: „Wir haben ja mit unserem Berufsbildungszentrum bereits selbst teilgenommen und äußerst positive Erfahrungen gemacht.“

Die Ökoprofit-Zertifizierung besteht aus acht Workshops zu umweltrelevanten Themen sowie Vor-Ort-Beratungen und Betriebsbegehungen. Gefördert wird das einjährige Projekt mit max. 25.000 Euro vom Land NRW und 15.000 Euro von den beiden Kommunen. Auf die Unternehmen

kommen je nach Betriebsgröße Kosten zwischen 2.500 Euro bis 8.000 Euro sowie Personalfreistellungen zu, die sich in den allermeisten Fällen jedoch nach drei Jahren bereits wieder amortisiert haben.

Geplanter Projektstart für die Ökoprofit-Neuauflage ist Januar 2012. Gesucht werden hierzu 10 bis 15 heimische Unternehmen, die sich bei Thomas Haude (Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn, Tel.: 02371/8094-14) oder Fabian Tigges (Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Stadt Hemer (Tel.: 02372/551-237) melden können und dort auch weitere Informationen erhalten.